

Zentrales Verteilverfahren für die Betreuung von Abschlussarbeiten an der MSM

- Die zu betreuenden Abschlussarbeiten sollen gleichmäßiger über alle Lehrstühle der MSM verteilt werden.
- Dies soll zusätzlich den kapazitativen Rahmen schaffen für verpflichtende Kolloquien (mündliche Überprüfungen) zu den Abschlussarbeiten, die in allen Studiengängen der MSM eingeführt werden.
- Bei der Berechnung der Betreuungskapazität wird die tatsächliche Personalstärke der Lehrstühle berücksichtigt.
- Berücksichtigung der Wünsche der Studierenden: Die Studierenden können mehrere Präferenzen angeben, von welchem Lehrstuhl sie betreut werden möchten.
- Alle Studierenden, die die formalen Kriterien erfüllen, bekommen im von ihnen angestrebten Zeitraum eine Betreuungszusage; Wartezeiten sollen minimiert und Wartelisten abgeschafft werden.
- Alle Studierenden sollen im Rahmen der verfügbaren Kapazität den Lehrstuhl mit ihrer individuell höchstmöglichen Präferenz zugeteilt bekommen.
- Bei knapper Kapazität entscheidet die bisherige Durchschnittsnote der Studierenden darüber, wer bevorzugt die höchste Präferenz zugeteilt bekommt.

Einmal pro Semester (wenige Wochen vor Beginn der Vorlesungszeit) wird über die MSM-Website ein zentral organisiertes Verteilverfahren durchgeführt, bei dem sich diejenigen Studierenden registrieren müssen, die in den kommenden sechs Monaten ihre Abschlussarbeit an der MSM anmelden möchten.

Anmeldeverfahren Abschlussarbeiten

Nachname*

Vorname*

Matrikelnummer*

E-Mailadresse*

@stud.uni-due.de

Studiengang:*

- B. Sc. BWL
- B. Sc. Wirtschaftsingenieurwesen
- B. Sc. Wirtschaftspädagogik
- B. A. Kulturwirt
- B. A. Moderne Ostasienstudien
- B. andere
- M. Sc. BWL - Accounting and Finance
- M. Sc. BWL - Management and Economics
- M. Sc. BWL - Supply Chain Management & Logistics
- M. Sc. Wirtschaftsingenieurwesen
- M. Ed. Wirtschaftspädagogik
- M. A. Kulturwirt
- M. andere

Aktuelle Durchschnittsnote:*

Bitte auswählen

Alle Studiengänge, BA und MA, auch interdisziplinär

Durchschnittsnote wird erfasst

Dabei können die Studierenden eine Rangliste mit acht präferierten Lehrstühlen erstellen.

Aktueller Notenspiegel (.pdf-Datei) - Bitte wie folgt benennen: "Ihre Matrikelnummer.pdf"*

Keine Datei ausgewählt

Upload eines aktuellen Notenspiegels

Präferenz 1
Prof. Borchert

Präferenz 2
Prof. Köhler

Präferenz 3
Bitte auswählen

Präferenz 4
Bitte auswählen

Präferenz 5
Bitte auswählen

Präferenz 6
Bitte auswählen

Präferenz 7
Bitte auswählen

Präferenz 8
Bitte auswählen

Angabe und Reihung von bis zu acht Präferenzen

- Im ersten Schritt bekommen möglichst viele Studierende den Lehrstuhl ihrer ersten Präferenz zugeteilt.
- Sofern ein Lehrstuhl mehr Kapazität als Erstwünsche hat, werden ihm alle seine Erstwünsche zugeteilt.
- Gibt es für einen Lehrstuhl mehr Erstpräferenzwünsche als Kapazität, werden die Betreuungsplätze den Studierenden mit den besten Durchschnittsnoten zugeteilt.
- Diejenigen Studierenden, deren Erstpräferenz nicht berücksichtigt werden konnte, werden auf ihre nachrangigen Präferenzen verteilt. Dabei erfolgt die Verteilung anhand der Reihung der Durchschnittsnoten.
- Beispiel auf der kommenden Folie →

Beispiel: Die Lehrstühle Kimms, Gönsch, Manitz und Schur haben jeweils 2 Plätze für Masterarbeiten.

Student*in	Note	Präferenz 1	Präferenz 2	Präferenz 3	
Student*n 1	1,8	Kimms	Gönsch	Schur	Kimms zugeteilt
Student*n 2	1,4	Kimms	Manitz	Schur	
Student*n 3	2,1	Kimms	Manitz	Gönsch	Gönsch zugeteilt
Student*n 4	2,4	Kimms	Gönsch	Schur	Schur zugeteilt
Student*n 5	2,9	Manitz	Kimms	Gönsch	Manitz zugeteilt
Student*n 6	2,0	Manitz	Gönsch	Schur	
Student*n 7	3,0	Manitz	Schur	Kimms	Präferenz 4, 5...
Student*n 8	2,3	Gönsch	Schur	Manitz	Gönsch zugeteilt
Student*n 9	3,0	Schur	Gönsch	Kimms	Schur zugeteilt

- Es gibt nur ein Registrierungs- und Verteilverfahren pro Semester.
- Es können sich nur Studierende anmelden, die die Formalvoraussetzungen zur Anmeldung der Abschlussarbeit erfüllen.
- Das Verfahren gilt für alle Studierenden, die ihre Abschlussarbeit an einem der MSM-Lehrstühle schreiben möchten – auch aus interdisziplinären Studiengängen.
- Sollten zwei Studierende mit der gleichen Durchschnittsnote den selben Betreuungsplatz beanspruchen, entscheidet das Los.
- Studierende, denen keine ihrer acht Präferenzen zugeteilt werden konnte, werden händisch auf Lehrstühle mit bisher nicht ausgeschöpfter Kapazität verteilt.
- Die Zuteilungen werden vom Dekanat an die Lehrstühle gemeldet. Danach erfolgen alle weiteren Absprachen wie bisher direkt zwischen Lehrstühlen und Studierenden.
- Der weitere zeitliche Ablauf bleibt flexibel: Vorbereitungszeit, Anmeldezeitpunkt, Begleitkonzept, ggf. Datum der mündlichen Überprüfung usw. werden individuell zwischen Lehrstühlen und Studierenden abgestimmt.
- Eine Betreuungszusage kann innerhalb eines Semesters „eingelöst“ werden (offizielle Anmeldung) – danach ist eine erneute Teilnahme am Vergabeverfahren notwendig.